

Merkblatt zum Datenschutz für die Kursleitenden der Volkshochschule (VHS) Treptow-Köpenick

Ab 25. Mai 2018 sind die Regelungen zur Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für uns verbindlich geworden. Wir möchten daher die Gelegenheit nutzen, Sie für das Thema zu sensibilisieren, um den Umgang mit personenbezogenen Daten für uns alle sicherer zu gestalten.

1. Was sind personenbezogene Daten?

Personenbezogene Daten sind alle Informationen zu einer Person, die sie identifizierbar machen und sich auf ihre sachlichen und/oder persönlichen Verhältnisse beziehen. Konkret geht es mit Bezug auf die VHS um die Daten der Teilnehmenden, der Kursleitenden und der Mitarbeiter/innen, wie Name, Adresse, Telefonnummer, Geburtsdatum, Fotografien/ Abbildungen/ Videos etc. Im Folgenden beziehen wir uns vorwiegend auf Daten von Teilnehmenden; die Hinweise gelten jedoch analog auch für Daten von Kursleitenden und Mitarbeitern/-innen.

2. Wer ist zur Nutzung berechtigt?

Datenschutz bzw. die Nutzung von Daten ist immer an einen bestimmten Zweck und eine Verarbeitungserlaubnis gebunden. Kursteilnehmende stellen der VHS ihre Daten zum Zweck der Buchung von und der Teilnahme an den Kursen, ggf. auch zum Zweck des Erwerbs eines Zertifikats zur Verfügung. Die für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle ist die VHS. Bitte beachten Sie daher, dass eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten von Kursteilnehmenden nur dann erlaubt ist, wenn die VHS dazu berechtigt ist. Im Zweifel wenden Sie sich bitte an die für sie zuständige Programmbereichsleitung oder an unseren Ansprechpartner für den Datenschutz.

3. Welche generellen Grundsätze sind zu beachten?

- **Grundsatz der Datensparsamkeit - nur so viele Daten wie nötig**

Es gilt der Grundsatz der Datensparsamkeit. Nur solche Daten sollen verarbeitet werden, die zum jeweiligen Verarbeitungszweck erforderlich sind. Daten sollen nur dann erhoben und gespeichert werden, wenn Sie wirklich zur Vor- und Nachbereitung sowie Durchführung eines Kurses benötigt werden.

- **Grundsatz der Zweckbindung**

Daten dürfen grundsätzlich nur für den Zweck verwendet werden, zu dem sie erhoben wurden. Die Teilnehmenden haben uns ihre Daten zur Nutzung unseres Kursangebotes und zur Teilnahme an ganz bestimmten Kursen übermittelt. Daher dürfen wir ihre Daten auch nur im Zusammenhang mit der Durchführung dieser Kurse verwenden. Die Kursleitungen dürfen die Daten der Kursteilnehmenden daher nicht zur Benachrichtigung über Veranstaltungen außerhalb der VHS nutzen.

- **Zulässige Datenverarbeitung**

Die personenbezogenen Daten von Kursteilnehmenden, die Sie von uns erhalten haben, dürfen nur verarbeitet werden, wenn eine ausreichende rechtliche Grundlage besteht, z.B. wenn dies zur Abwicklung des Kursvertrags notwendig ist oder wenn der Teilnehmende seine Einwilligung gegeben hat. Wenn Sie darüber hinaus Daten der Teilnehmenden verarbeiten wollen, kann dies zu zusätzlichen Pflichten der VHS führen und erfordert daher im Vorfeld eine Absprache mit der Programmbereichsleitung bzw. dem Ansprechpartner für den Datenschutz.

4. Wozu darf ich die Daten verwenden?

Die Daten der Teilnehmenden werden Ihnen allein für die Teilnahme an dem jeweiligen Kurs und dessen Durchführung zur Verfügung gestellt.

5. Darf ich eine Social-Media- oder WhatsApp-Gruppe nutzen?

Nach der neuesten Rechtsprechung des EuGH wären wir, die VHS, ggf. für eine gegründete Social-Media-Gruppe mitverantwortlich. Dies würde zudem eine Reihe zusätzlicher Pflichten für die VHS auslösen (z. B. den Abschluss gesonderter Verträge, da die Daten ggf. auch in den USA verarbeitet werden und bei der Nutzung von WhatsApp i.d.R. das gesamte Adressbuch des Teilnehmenden ausgelesen wird). Die Nutzung von Social-Media-Gruppen kann daher aus unserer Sicht nur auf Initiative der jeweiligen Kursteilnehmenden erfolgen. Auch die direkte Kontaktaufnahme mit Teilnehmenden über Facebook o.a. Social-Media-Accounts sollten Sie vermeiden.

6. Wem darf ich die Daten mitteilen?

Grundsätzlich ist es datenschutzrechtlich kritisch, Dritten den Namen und/ oder andere Daten der Kursteilnehmenden mitzuteilen. Dritte sind in diesem Zusammenhang auch die anderen Kursteilnehmer/innen.

Natürlich dürfen die Teilnehmenden die eigenen Kontaktdaten weitergeben und ggf. zum Austausch untereinander nutzen. Hiervon sind die Teilnahmelisten zu trennen, die Sie als Kursleitung auf Grundlage des geschlossenen Kursvertrages zu Zwecken der Anwesenheitskontrolle, der Erstellung von Teilnahmebescheinigungen usw. von der VHS erhalten und während des Kurses führen.

7. Wie speichere und sichere ich die Daten?

Bitte gehen Sie mit allen erhaltenen Informationen sensibel um. Achten Sie darauf, dass Teilnahmelisten und andere personenbezogene Daten nicht von unbefugten Dritten eingesehen oder kopiert werden können. Das gilt auch für die Speicherung von Daten auf mobilen Endgeräten.

Seien Sie kritisch bei der Nutzung von Cloud-Diensten (z. B. Dropbox, iCloud, Google Drive). Cloud-Dienste werden oftmals von ausländischen Anbietern betrieben, bei denen ein ausreichendes Datenschutzniveau nicht sichergestellt ist, weshalb die VHS zusätzliche Maßnahmen zur Sicherheit der personenbezogenen Daten ergreifen müsste. Speichern Sie Teilnahmelisten daher nicht in einer Cloud, sondern nur auf der Festplatte Ihres Endgerätes.

8. Wie muss ich mich bei Datenschutzverstößen verhalten?

Trotz aller Vorsichtsmaßnahmen kann es zu Datenschutzverstößen kommen (z. B. Verlust der Teilnahmeliste durch Unachtsamkeit oder Diebstahl). Daraus resultiert nicht immer eine schwerwiegende Persönlichkeitsrechtsverletzung der Betroffenen.

Allerdings ist die VHS als Verantwortliche verpflichtet, eine Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten nach Bekanntwerden zu prüfen und entsprechend der Bewertung den Vorfall ggf. der zuständigen Aufsichtsbehörde zu melden. Bitte informieren Sie im Fall eines Datenschutzverstoßes unverzüglich den zuständigen Programmbereich! Eine schnelle Information hilft uns, die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, insbesondere zu prüfen, ob wir einer Meldepflicht (die Meldung muss innerhalb von 72 Stunden nach dem Verstoß erfolgen) unterliegen oder ob Risiken für die Betroffenen bestehen.

9. Was mache ich nach Durchführung des Kurses mit den Daten?

Die zur Verfügung gestellten Teilnahmelisten sind nach Beendigung des Kurses an die VHS zurückzugeben. Sollten Kopien auf einem Rechner oder sonstigen Speichermedien abgelegt worden sein (z. B. Smartphone, Laptop, mobile Festplatte, USB-Stick), sind sie mit Beendigung des Kurses zu löschen. Dies gilt auch für sonstige personenbezogene Daten, die im Kontext des Kurses erhoben oder gespeichert wurden, sofern nicht das Einverständnis der Betroffenen zur fortdauernden Speicherung vorliegt.

10. An wen kann ich mich bei Fragen zum Datenschutz wenden?

Für Fragen steht Ihnen unsere Ansprechpartnerin für den Datenschutz gern zur Verfügung:

Datenschutzbeauftragte: Frau Manthey
E-Mail-Kontakt: behdsb@ba-tk.berlin.de
Adresse: Rinkartstraße 13, 12437 Berlin

Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist die

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
E-Mail-Kontakt: mailbox@daten-schutz-berlin.de
Adresse: Friedrichstraße 219, 10969 Berlin
Telefon: 030-138 89-0

Das Merkblatt zum Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen:

Name der Dozentin / des Dozenten: _____

Datum / Unterschrift: _____